

**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 151 42134732

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

[www.audi-newsroom.de](http://www.audi-newsroom.de)

## **„Magic“ Molina: Rekordrunde im Audi**

- **Neuer Streckenrekord beim DTM-Qualifying in Oschersleben**
- **Dritte Pole-Position in der DTM für Spanier Miguel Molina**
- **Vier Audi RS 5 DTM in den ersten drei Startreihen**

**Ingolstadt/Oschersleben, 17. Mai 2014 – „Magic“ Molina ist zurück: Miguel Molina gelang im Audi Sport Audi RS 5 DTM des Audi Sport Team Abt Sportsline im Qualifying für das DTM-Rennen in Oschersleben eine Rekordrunde und ein rekordverdächtiger Vorsprung: Um mehr als eine halbe Sekunde distanzierte der Spanier den zweitplatzierten BMW von Hockenheim-Sieger Marco Wittmann.**

Mit 1.20,007 Minuten erzielte Molina einen neuen Streckenrekord und hätte in der Motorsport Arena um ein Haar als erster DTM-Pilot die magische Schallmauer von 1.20 Minuten durchbrochen. Der Spanier zeigte sich in Oschersleben am Samstag von Anfang an in Bestform: Schnellster im Freien Training, Schnellster in zwei von drei Abschnitten des Qualifyings. Gleich zu Beginn des entscheidenden dritten Segments (Q3) gelang ihm die Rekordrunde, an der sich anschließend sämtliche Konkurrenten die Zähne ausbissen.

„Heute haben wir wieder ‚Magic Molina‘ gesehen, wie Miguel in seinem Team früher genannt wurde“, erklärte Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport. „Startplatz eins mit einer halben Sekunde Vorsprung zu holen, das gibt es in der DTM nur ganz selten. Respekt vor dieser Leistung und dieser Runde! Miguel war hier von Anfang an stark und auch unser RS 5 DTM funktioniert wie schon in Hockenheim sehr gut. Zwei Qualifyings, zwei Pole-Positions in Folge – mehr kann man sich nicht wünschen. Mit vier Autos in den ersten drei Startreihen haben wir eine sehr gute Ausgangsposition. Aber wir werden die Konkurrenz nicht unterschätzen – und auch das Wetter könnte morgen für zusätzliche Spannung sorgen.“

„Meine dritte Pole-Position in der DTM, meine dritte mit Audi und Abt: Ich bin überglücklich“, jubelte der 25-jährige Katalane. „Jeder weiß, wie schwierig die DTM ist. Umso größer ist die Freude bei uns. Audi Sport und das Team Abt Sportsline haben einen großartigen Job gemacht und mir ein fantastisches Auto hingestellt.“

Mein RS 5 DTM war in jeder Runde perfekt und ganz einfach zu fahren – so kam diese Rundenzeit und der ungewöhnlich große Vorsprung fast von alleine. Danke an alle, die so hart dafür gearbeitet haben.“

Teamkollege Adrien Tambay, der sich beim Saisonauftakt in Hockenheim vor 14 Tagen die Pole-Position gesichert hatte, verpasste im Playboy Audi RS 5 DTM die erste Startreihe um ganze drei Tausendstelsekunden. Der Franzose war der Einzige, der am Samstag Molina eine Bestzeit abjagen konnte: In Q2 hatte Tambay die Nase knapp vor dem Spanier – zu diesem Zeitpunkt ebenfalls mit einem Streckenrekord, den Miguel Molina in Q3 noch einmal verbesserte.

Timo Scheider (AUTO TEST Audi RS 5 DTM) und Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi RS 5 DTM) sicherten dem Audi Sport Team Phoenix die komplette dritte Startreihe und komplettierten den starken Audi-Auftritt beim zweiten DTM-Qualifying des Jahres. Mit Edoardo Mortara (Audi Sport Audi RS 5 DTM) kam ein weiterer Audi-Pilot in die Top Acht, wurde in Q3 auf seiner schnellen Runde jedoch von einem Konkurrenten behindert und musste sich deshalb mit Startplatz acht begnügen.

Jamie Green (Hoffmann Group Audi RS 5 DTM), Mattias Ekström (Red Bull Audi RS 5 DTM) und Greens Teamkollege im Audi Sport Team Rosberg Nico Müller (Audi Financial Services Audi RS 5 DTM) gehen von den Startpositionen elf, zwölf und 15 in das Rennen, das am Sonntag um 13.30 Uhr Ortszeit beginnt. Die ARD überträgt im „Ersten“ ab 13.15 Uhr live aus Oschersleben. Für den Renntag ist in der Magdeburger Börde wechselhaftes Wetter vorhergesagt.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2013 rund 1.575.500 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Als eines der erfolgreichsten Modelle, wurde der Audi A3 von einer internationalen Journalisten-Jury zum „World Car of the Year 2014“ gewählt (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,1 - 3,2; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 165 - 85). 2013 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 73.500 Mitarbeiter, davon mehr als 52.500 in Deutschland. Von 2014 bis 2018 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von rund € 22 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.